

Studie der Credit Europe Bank: Frauen und Finanzen – Zusammenfassung der Ergebnisse

Sparen & Vorsorge

- Deutsche Frauen tendieren zu klassischen Geldanlagen wie z.B. Sparkonto (53%) und Bausparvertrag (33%)
 - jede Altersklasse nutzt diese Art der Geldanlagen
- Frauen in UK und Polen nutzen eher neue und flexible Geldanlagen wie z.B. Tagesgeldkonten (UK: 45%, PL: 43%)
 - Frauen, die in UK & PL ein Tagesgeldkonto nutzen, verfügen über ein HNE von mind.1500 EUR/ Monat
- Vom Nettoeinkommen (Dtld.) werden monatlich ca. 10% fürs Sparen & Vorsorge genutzt
- Wenn dt. Frauen sparen, dann auf Reisen/ Urlaub und Altersvorsorge
 - Besonders Frauen ab 30-49 Jahren sparen für Altersversorgung (40%) und verfügen dabei über ein HNE von >3000 EUR/Monat (59%)
 - Jüngere Frauen (20-29) sparen eher auf Urlaub und Reisen (44%), verfügen über ein HNE von 1500-3000 EUR (47%) und wohnen in einem 2-Pers.-Haushalt (47%)
- Fast ein Viertel der deutschen Frauen (20%) sparen gar nicht
 - Verhalten ist bei jeder Altersgruppe zu erkennen (20-49 Jahre)
 - Überwiegend niedriger Bildungsgrad (32%) und geringes HNE mit <1500 EUR/Monat (30%)
 - Nichtsparer wohnen in einem Haushalt mit mehr als 3 Personen (25%)
- Durchschnittlich sparen europäische Frauen nicht mehr als 100 EUR/Monat
- Im europ. Vergleich geben Polinnen überdurchschnittlich viel Geld für Bildung/ Weiterbildung aus
 - Junge Frauen (43%), gut gebildet (Abitur/Studium: 29%)

Nutzungsverhalten

- Für fast alle befragten Frauen ist die Hausbank die erste Informationsquelle über Finanzprodukte und Geldanlagen (ca. 75%, außer UK: 49%)
- Ein Drittel der befragten polnischen Frauen verfügt über ein Girokonto bei einer Online-Bank bzw. über beides (Konto bei Online- & Filialbank) (45%)
- In Dtl. dominiert das klassische Konto (57%) vor Doppelkonten (Online und Filiale) (25%)
 - alle Altersklassen nutzen klassisches Konto
 - Personen, die beide Kontoarten nutzen verfügen über hohes HNE (43%)
- Auffällig in Deutschland: jeder scheint ein Girokonto für seine Abwicklung von Geldangelegenheiten zu nutzen (kein Girokonto: 0%)
- Hauptgründe für Nutzung eines Online-Kontos sind in Dtl. vor allem Bequemlichkeit (69%), aber auch die günstigen Konditionen (48%)
 - Konditionen besonders für Personen ab HNE von 1500 EUR/Monat wichtig
 - Komfort von Online-Banking für alle Altersgruppen wichtig, besonders für Frauen ab 40 Jahren (77%)
- Gründe gegen Online-Banking sind u.a. mangelnde Sicherheit (32%) und fehlende persönliche Ansprechpartner (37%)
 - Ansprechpartner besonders für jüngere Frauen wichtig (42%)
- Auffallend ist, dass Online-Banking in Frankreich kaum genutzt wird (52%)

Vor allem junge dt. Frauen (49%) nutzen Online-Banking häufiger als in den vergangenen Jahren

Zahlungsmittel

- Bargeld ist in ganz Europa bekannt und wird am häufigsten genutzt
- EC-Karte hingegen ist in UK (10%) und Polen (28%) fast unbekannt
- Beliebtestes Zahlungsmittel in Dtl. ist Bargeld (94%), gefolgt von EC-Karte
 - Bargeld besonders beliebt bei Frauen ab 40 (72%)
 - Junge Frauen (71%) zahlen häufiger mit EC-Karte als ältere Frauen
 - Mit Kreditkarten bezahlen im Schnitt eher Frauen ab 40 (20%)
- Auffällig ist die starke Nutzung von Schecks in Frankreich
 - Nutzung durch Frauen ab 30+ (45-49%)
 - Niedriges bis mittleres Einkommen (45%)

- Wenn dt. Frauen Kredite nutzen, dann am häufigsten einen Dispo-, Überziehungs- oder Rahmenkredit (28%)
 - In allen Altersgruppen, eher geringes Einkommen (33%)
 - Kreditfunktion der Kreditkarte nutzen eher junge Frauen (11%) mit Einkommen ab 3000 EUR/Monat
 - Ratenkredite spielen bei Frauen ab 40+ eine Rolle (12%), die in einem Mehrpersonenhaushalt mit mittlerem bis hohem Einkommen leben
- Frauen in UK kaufen besonders gerne auf Pump
 - Dispo: 41%
 - Kreditfunktion der Kreditkarte: 33%
 - Dispo nutzen besonders junge Frauen (49%) mit mittlerem bis hohem Einkommen (48%)

Kreditfunktion der Karte wird in allen Altersgruppen gleichermaßen genutzt, dabei verfügen die Frauen über ein hohes HNE (45%)

Finanzverhalten

- Bei einem guten Drittel der befragten Frauen in D, F und PL variiert die Nutzung ihres Dispo-Kredits nach Art der Anschaffungen
 - Mehrheit ist 40+ und hat mittleren Schulabschluss
- In England nutzen 32% der Frauen ihren Dispo-Kredit in voller Höhe aus
 - Altersgruppe 20-39 Jahre
- Von den befragten Niederländerinnen nehmen nur sieben Befragte einen Dispo-Kredit in Anspruch
 - Erklärt sich durch sehr geringen Bekanntheitsgrad (7%) dieser Kreditart in NL

Einstellung zur Kreditaufnahme

- Großteil der deutschen Frauen würde nur dann einen Kredit aufnehmen, wenn sie ihn auch sicher abzahlen können (71%)
 - jede Alters-, Bildungs-, und Einkommensgruppe gleich stark vertreten
- 37 % der Niederländerinnen würden nie einen Kredit aufnehmen, sondern lieber sparen

Aussagen zum Finanzverhalten

- Gut die Hälfte der befragten deutschen Frauen entscheiden bei größeren Investitionen selten spontan (58%)
 - Besonders jüngere Frauen, die gut gebildet sind und alleine leben
- Den Partner beziehen 55% bei Entscheidungen zu größeren Anschaffungen ein
- Polinnen nutzen bei größeren Anschaffungen am häufigsten ihr Dispolimit (37%)

Verteilung des Nettoeinkommens auf einzelne Lebensbereiche

- In D, UK, F und NL geben Frauen von ihrem monatlichen Nettoeinkommen am meisten für Miete und Nebenkosten aus
 - Deutsche Frauen liegen mit 37,3% aber noch hinter den Niederländerinnen (43,8%)
 - Polinnen verteilen ihr Nettoeinkommen etwas anders
 - 33,6% muss für Lebenshaltung und Lebensmittel aufgewendet werden
- Ausgaben für Kleidung sind höher als in den übrigen Ländern (14%)

Hintergrund Credit Europe Bank N.V.

Die **Credit Europe Bank N.V.** (bis 28.2.2007 Finansbank (Holland) N.V.) wurde 1994 nach niederländischem Recht als spezialisierte Handelsfinanzierungsbank gegründet. Sie operiert mit einer umfassenden Bankenlizenz unter der Aufsicht der niederländischen Zentralbank **De Nederlandsche Bank N.V.** Seit dem erfolgreichen Einstieg in das Privatkundengeschäft im Jahre 1997, hat sich die Credit Europe Bank zudem als führender Anbieter von Tagesgeldkonten, Festgeldanlagen und Privatkrediten entwickelt. Zum 31. Dezember 2006 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 3,8 Mrd mit einem Nettogewinn von 29,2 Mio. Die Credit Europe Bank N.V. ist in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Malta, in der Russischen Föderation, Ukraine, Rumänien und China vertreten. Weitere Informationen unter www.crediteurope.de

Die deutsche Niederlassung der Credit Europe Bank N.V. gehört dem niederländischen Einlagensicherungssystem an. Die Rückzahlung von Verbindlichkeiten der Bank an die Anleger ist bis zu einem Betrag von 40.000 Euro durch ein Einlagensicherungssystem (Depositogarantiestetzel) garantiert. Dabei ist ein geringer Selbstbehalt vorhanden.

Kontakt:

Credit Europe Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Claudia Uhlenberg, Head of PR
Claudia.Uhlenberg@crediteurope.de
Tel. 069/256 260 20

Credit Europe Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Joke Hergert, Public Relations
Joke.Hergert@crediteurope.de
Tel. 069/256 260 807